

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MA/011/19

über die Sitzung des Marktausschusses für den Eigenbetrieb TourismusService am
26.08.2019

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 17:30 Uhr
Ort: Gasthaus "Mügge" in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Herr Nils Ehlers

Herr Bernd Garbers

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Frau Gerda Ravens

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Günter Schweers

als Vertretung für Alexandra Herzberg

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer

Herr Lars Stummer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Cedric Fehse

Herr Ralf Rohlfing

Frau Christina Wendt

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Thorben Block

Herr Willy Immoor

Herr Bernd Schneider

Herr Henry Stummer sen.

Herr Reinhard Thöle

Herr Stephan Thöle

Herr Hartwig Zierath

Bürgermeister

Bereitschaft Deutsches Rotes Kreuz Bruchhausen-Vilsen

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Schaustellerverein Bruchhausen-Vilsen

Fraktionsvorsitzender

Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen

Polizeikommissariat Syke

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder
Frau Dr. Alexandra Herzberg

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hamann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung vom 08. Juli 2019

Es liegen keine Einwände vor. Das Protokoll wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anregungen vor.

Punkt 4:

Zwischenbericht zum "Brokser Heiratsmarkt" 2019

Ausschussvorsitzender Hamann bedankt sich bei der gesamten Verwaltung für die Planung des Brokser Heiratsmarktes. Des Weiteren findet er, dass der diesjährige Markt wieder ein sehr guter Markt sei, trotz der hohen Temperaturen.

Außerdem berichtet er, dass am Donnerstag die Schaustellerversammlung sehr gut besucht worden war und es jedoch vereinzelte kritische Äußerungen gegeben habe. Der Markt sei in den Augen einiger Schausteller zu „partylastig“. Ausschussvorsitzender Hamann stimme dieser Aussage nicht zu und sagt, dass der Brokser Heiratsmarkt ein Markt für die ganze Familie wäre.

Ausschussvorsitzender Hamann führt weiter aus, dass am Freitag die Miss-Wahl stattgefunden habe und dieses Jahr nicht so viele Bewerberinnen wie im Vorjahr teilgenommen hätten.

Das Showkochen am Samstag auf dem Brokser Zelt wäre in seinen Augen ein absolutes Highlight gewesen und habe das Brokser Zelt mit neuem Leben gefüllt.

Am Sonntag fand der Gottesdienst statt, der ebenfalls sehr gut angekommen ist. Hier lobt Ausschussvorsitzender Hamann besonders den Schaustellerpastor. Darüber hinaus habe er gut gefüllte Schlangen an den zahlreichen Fahrgeschäften gesehen.

Abschließend fand Ausschussvorsitzender Hamann es nicht so schön, dass die Arbeiten an der Kanalstraße noch nicht fertig gewesen sind.

Herr Rohlfing meint, dass die Stimmung auf dem Markt allgemein sehr gut sei und es im Großen und Ganzen ein ruhiger Aufbau mit wenigen kleinen Problemen gewesen wäre.

Des Weiteren erklärt Herr Rohlfing, dass das Showkochen das Brokser Zelt sehr belebt habe.

Außerdem berichtet Herr Rohlfing, dass das Feuerwerk von den Besuchern sehr gut angenommen wurde und bedankt sich im Zuge dessen für die Arbeit und den Einsatz der Feuerwehr gerade im Hinblick auf die Brandwache.

Herr Bormann schließt sich seinen Vorrednern an und spricht an, dass Brokser Zelt ein echter Erfolg sei und der Charakter des Zeltes viele verschiedene Leute ansprechen würde. Man habe aus seiner Sicht mit den Partnern Klingenberg, dem Heimatverein Martfeld und VILSA einen guten Mix geschaffen.

Außerdem meint Herr Bormann, dass mit dem Problem der Sperrung der Kanalstraße sehr gut umgegangen und eine gute Lösung gefunden worden wäre. Der Bauhof habe hier einen sehr guten Job gemacht.

Herr Schmidt äußert sich zu der während der Schaustellerversammlung geäußerten Kritik, dass die „Thekenmeter“ jedes Jahr länger werde und behauptet, dass dies grundsätzlich falsch sei. Des Weiteren meint er, dass die Kritik am Standort des Tanzzeltes in der Sportplatzreihe unberechtigt wäre und sagt, dass man sich dort ein gutes Konzept überlegt habe. Außerdem gäbe es immer etwas worüber sich jemand beschwert und man müsse die Kritik nüchtern betrachten und in den nächsten Sitzungen des Marktausschusses besprechen.

Herr Zierath von der Polizei erwähnt, dass man bereits im April mit der Planung begonnen habe und dass man gerade durch die beiden Veranstaltungen „Reload“ und „Dümmer brennt“, die zeitgleich stattfinden, sehr gefördert werde.

Außerdem führt Herr Zierath an, dass man freitags und samstags Unterstützung von der Polizei Hannover erhalten habe und am Dienstag durch die Polizei aus Oldenburg unterstützt werde.

Darüber hinaus berichtet Herr Zierath, dass die Familiennachmittage sehr friedlich abließen und es leider zu einer Zunahme von Körperverletzungen in den Nächten kam.

Herr Thöle von der Feuerwehr bedankt sich zunächst für die Einladung und berichtet, dass man die ganze Zeit auf dem Markt präsent gewesen sei.

Herr Block vom DRK erklärt, dass der Umzug ins Sportlerheim eine enorme räumliche Verbesserung darstelle. Man habe sechs Behandlungsräume zur Verfügung, die alle durchgehend besetzt waren.

Außerdem habe die Zusammenarbeit mit dem Sportverein sehr gut funktioniert und man sei sehr gut unterstützt worden.

Des Weiteren schildert Herr Block, dass insgesamt ca. 150 Hilfeleistungen erbracht worden und dass man zusätzlich externe Einsätze übernehmen musste, sodass durchgehend acht Fahrzeuge gebunden waren.

Abschließend meint Herr Block, dass sich die Banner und die Bodenaufkleber als sehr hilfreich herausgestellt haben.

Ausschussvorsitzender Hamann bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 6: Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1: Situation mit dem Tanzzelt in der Marktreihe am Sportplatz

Herr Lars Stummer meint, dass das Tanzzelt positiv für die umliegenden Imbisse wäre, da viele Menschen dort zwischendurch etwas essen würden. Es wäre in seinen Augen immer sehr voll dort.

Punkt 6.2: Mitbringen von Getränken

Außerdem fällt es laut Herrn Stummer immer häufiger auf, dass viele Gruppen mit Bollerwagen, gefüllt mit mitgebrachten Getränken, über den Markt ziehen. Herr Stummer spricht sich dafür aus, dass man darauf hinweisen sollte, dass das Mitbringen von eigenen Getränken nicht gestattet ist.

Punkt 6.3: ÖPNV zum Markt

Ausschussvorsitzender Hamann schlägt vor, dass man zu den Marktzeiten eine Bahnverbindung von Asendorf aus durch die Museumseisenbahn einrichten könnte.

Punkt 6.4:

Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen

Des Weiteren weist er darauf hin, dass 2020 der Brokser Heiratsmarkt nicht mit dem Festival „Reload“ kollidiert.

Punkt 6.5:

Müllbehälter auf dem Marktplatz

Herr Stummer findet, dass man am Denkmal zwei große Mülltonnen aufstellen sollte, da dort sehr viel Müll auf den Wegen liegen würde. Er selber habe am Polyp zwei große Mülltonnen, die optisch zu seinem Geschäft passen, aufgestellt und müsse diese zweimal pro Tag ausleeren.

Frau Ravens spricht sich für das Aufstellen von Mülltonnen aus und erwähnt, dass es während des Bremer Freimarktes Pflicht sei, eigene Mülltonnen aufzustellen.

Ausschussvorsitzender Hamann meint, dass man dies in den nächsten Sitzungen des Marktausschusses besprechen müsse und ist optimistisch, dass man auch diesbezüglich eine Lösung finden werde.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anregungen vor.

Punkt 8:

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände des "Brokser Heiratsmarktes"

Ausschussvorsitzender Hamann bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beginnt den Rundgang um 15:30 Uhr.

Nach dem Rundgang, bei dem der Ausschuss verschiedene Geschäfte und der allgemeine Markt in Augenschein genommen wurde, wird die Sitzung um 17.30 Uhr geschlossen.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer